

Widnau zu Gast in Schaffhausen

Fussball Der FC Widnau gastiert am Samstag, 18 Uhr, beim SV Schaffhausen, dem Tabellenritten. Dabei hoffen die Widnauer, die Scharte vom Sonntag gegen Frauenfeld (2:4) auszuwetzen. Mit den Schaffhausenern hat Widnau noch eine Rechnung offen; im Oktober 2022 gewann die «Spielvi» auf der Aegeten 1:0. Die Schwarz-Weissen haben drei Torschützen vom Dienst: Tim Bolli, Captain Luca Tranquilli und Lukas Zwahlen. Die drei haben zusammen 32 der 45 SVS-Treffer erzielt.

Am Samstag wieder dabei sind Helmar Andrade, Daniel Lässer und Noah Thönig, die zuletzt gesperrt waren. Fehlen werden Torhüter Ilija Kovacic, der wegen einer Bänderverletzung wohl bis Saisonende ausfällt, und Timon Cabezas wegen einer beruflichen Abwesenheit. «Bei Samuel Thönig müssen wir von Woche zu Woche schauen, wie sich sein Fussgelenk verhält», sagt Widnaus Co-Trainer Daniel Lüchinger. Auch der Einsatz von Ceyhun Tüccar ist fraglich. Der Stürmer hat sich im Spiel bei Lachen/Altendorf eine starke Prellung zugezogen.

«Die SV Schaffhausen ist zu Hause auf dem Kunstrasen sehr stark, das wird ein schwieriges Spiel», sagt Lüchinger. Zuletzt war die «Spielvi» stark, doch die Serie von zehn Spielen in Folge ohne Niederlage ist kürzlich in Thalwil gerissen. Das 0:1 kam durch ein unglückliches Gegen-tor in Minute 94 zustande. (hst)

Fussball

2. Liga inter, Gruppe 5

Samstag: Uster – Thalwil, Frauenfeld – Balzers, Lachen/Alt. – Bazenheid, Adliswil – Chur, Rorschach-G. – Rappi-Jona II (16.00), Amriswil – Dardania (16.30), Schaffhausen – Widnau (18.00).

2. Liga, Gruppe 1

Samstag: St. Margrethen – Flawil (16.00), Winkeln – Uzwil II (16.30), Abtwil-E. – Mels, Au-Berneck – Herisau (17.00).
Sonntag: Vaduz II – Ems (14.00), Altstätten – Montlingen (14.30).

3. Liga, Gruppe 2

Samstag: Diepoldsau-S. – Balzers II (16.00), Glarus – Uznach (17.00).
Sonntag: Rebstein – Schmerikon (14.30).
Dienstag: Rüthi – Sargans (20.00).

3. Liga, Gruppe 3

Samstag: Neukirch-E. – Niederwil (17.00).
Sonntag: Gossau II – Abtwil-E. II (13.00), Brühl II – Staad (13.30), Besa – Romanshorn II (17.00).

4. Liga, Gruppe 3

Freitag: Staad II – Rebstein II (20.30).
Samstag: Au-Berneck II – Rheineck (19.00).
Sonntag: Widnau II – Eschen III (13.00).

4. Liga, Gruppe 4

Samstag: Rebstein III – St. Otmar II (15.00), Altstätten II – Rorschacherberg (17.30).
Sonntag: Rorschach II – Rotmonten (11.00).

Frauen, 1. Liga, Gruppe 2

Samstag: Thusis/C. – Wädenswil, Bühler – Balerna (18.00), Baar – Schwyz (19.30), Staad – Gambarogno (20.00).
Sonntag: Winterthur – Blue Stars (14.00).

Frauen, 2. Liga, Gruppe 1

Samstag: Frauenfeld – Ebnat-Kappel (18.00).
Sonntag: Rapperswil-Jona II – Toggenburg (11.00), Uzwil – Weinfelden (13.00), Ems – Au-Berneck (17.00).
Dienstag: Romanshorn – Widnau (20.15).

Frauen, 3. Liga, Gruppe 1

Samstag: Münsterl. – Wittenbach (19.15).
Sonntag: Rheineck – Widnau II (12.00), Staad II – Uznach (13.00).

Fussballfest auf der Gesa steht an

Am Sonntag sollte das Wetter endlich weniger misslich sein – gut für das Derby Altstätten gegen Montlingen.

Hansueli Steiger

Am Wochenende steht in der 2. Liga ein Duell im Fokus: Das Derby zwischen Altstätten und Montlingen. Der letzte Altstätter Sieg ist vier Jahre her: Im Mai 2019 siegte die Städtli-Elf auswärts 3:2. Das letzte Aufeinandertreffen der Nachbarn gewann der FCM am 16. Oktober 2022 vor über 600 Fans mit 4:3. Montlingen führte nach 49 Minuten 4:0. Dann drehte Altstätten auf und hätte fast noch ausgeglichen.

Nun kommt es zur gespannt erwarteten Neuauflage. «Wir verspüren eine grosse Vorfreude auf das Derby – hoffentlich mit vielen Fans beider Mannschaften, toller Stimmung und wunderbarem Wetter», sagt Altstätten-Präsident Andreas Broger. Und fügt augenzwinkernd an: «Und einem FCA-Sieg.» Nicht viel anders tönt es im Gästelager: «Wir können dank der Ta-

Die letzten 15 Duelle

2009/10: FCA – FCM 6:1/2:4.
2014/15: FCA – FCM 3:1/1:0.
2015/16: FCA – FCM 2:7/1:0.
2016/17: FCA – FCM 3:5/1:1.
2017/18: FCA – FCM 3:0/3:4.
2018/19: FCA – FCM 1:1/3:2.
2019/20: FCA – FCM 0:3.
2020/21: FCA – FCM 0:5.
2022/23: FCA – FCM 3:4.
Spiele: 15 – Siege FCA: 6 – Siege FCM: 7 – Unentschieden: 2.



Altstätten gegen Montlingen ist immer hart umkämpft. Bild: Archiv

bellanlage und der Saison ohne Abstiegsängste und ohne Druck ins Spiel gehen», sagt Montlingen-Präsident Dominik Sieber. «Wir streben drei Punkte an und wollen in den Derbys ohne Punktverlust bleiben.»

Am Sonntag dürfte auf der Gesa der Bär los sein – damit ist nicht nur das Altstätter Wappentier gemeint. Die Supportvereinigung des FCA-Nachwuchses offeriert den Mitgliedern und allen Interessierten auf der Gesa einen Apéro. Vor, während und nach dem Spiel sind alle eingeladen. Broger: «Wir haben auch noch den Family Day mit vielen Kindern. Das wird ein Fussballfest für alle.»

Montlingen hingegen organisiert einen Fanmarsch: «Wir laufen in die Stadt!», steht auf einem Flyer. Besammlung ist

um 12 Uhr auf dem Kolbenstein. Wer mit Velo oder Bus unterwegs ist, kann zum Bahnhof Altstätten kommen. Von dort läuft die rot-weiße Schar um 13.30 Uhr ab zur Gesa.

St. Margrethen und Au-Berneck mit Heimspielen

Das Fussballwochenende eröffnet am Samstag der FC St. Margrethen zu Hause gegen Flawil. Die Hedsberger haben sich zuletzt in Ems (0:6) anständig aus der Affäre gezogen. Flawil hat von Mitte Oktober bis zum Spiel in Montlingen vor drei Wochen nicht mehr verloren. Die 1:2-Niederlage in Montlingen setzte aber eine Negativspirale mit drei Spielen und null Punkten in Gang – wobei die weiteren Gegner das starke Altstätten sowie Leader Winkeln waren.

Auch ein Heimspiel am Samstag, 17 Uhr, hat der FC Au-Berneck gegen Herisau. In der Vorrunde trennten sich die beiden Teams auf dem Ebnet 2:2. Aktuell liegt Au-Berneck auf Rang sieben, die Ausserrhoder sind Zehnte. Das Team von Roman Hafner und Kevin Jung ist in der

Rückrunde gut unterwegs. Zwar verloren die Gelb-Blauen in Montlingen und gegen Winkeln mit 1:2, sie holten aber gegen die Top-Drei-Teams Abtwil-Engelburg und Vaduz II total vier Punkte. Mit diesem Elan müsste auch gegen Herisau ein positives Resultat drinliegen.

Heimspiele für Diepoldsau und den FC Rebstein

Fussball In der 3. Liga empfängt der FC Diepoldsau-Schmitter am Samstag, 16 Uhr, Balzers II. Die Liechtensteiner haben in der Rückrunde einige hohe Niederlagen kassiert: In Bad Ragaz verloren sie 0:6, in Schmerikon 1:5, in Rüthi 0:5. Dadurch sind sie auf den letzten Platz zurückgefallen. Diepoldsau hat seine solide Saison in der Rückrunde fortgesetzt und liegt nach wie vor auf dem vierten Platz.

Auch zu Hause tritt Rebstein an (Sonntag, 14.30 Uhr). Gegner Schmerikon liegt mit 15 Punkten auf Platz zehn, was er vor allem der kleinen Siegesserie Ende der Vorrunde, als es drei Spiele in Folge gewann, zu verdanken hat. In der Rückrunde reichte es in sechs Spielen erst zu einem Sieg. Rebstein hatte letztes Wochenende wegen des Rückzugs von Weesen II spielfrei. Dieses Wochenende spielfrei hat Rüthi.

Das Heimspiel gegen Sargans tragen die Blau-Weissen erst am Dienstag um 20 Uhr aus.

Nach einem starken Saisonstart mit sechs Siegen in Folge ist Staad ins Mittelfeld abgerutscht. In sechs Rückrundenspielen gab es nur sechs Punkte. Der Gegner am Sonntag macht die Aufgabe nicht einfacher: Es ist der Zweite, der SC Brühl II. Die Kronen haben erst drei Spiele verloren und in 18 Spielen 62 Tore erzielt. In der Vorrunde gewann Brühl im Bützel 3:0.

Von den Viertliga-Fanionteams spielt nur der FC Rheineck. Die Stapfenwieser haben ihre letzten drei Spiele verloren, der Wiederaufstieg in die 3. Liga ist kein Thema mehr. Beim punktgleichen Au-Berneck II hoffen sie auf eine Kehrtwende der Negativserie. Auf der Degern geht's am Samstag um 19 Uhr los. Der FC Heiden hat spielfrei. (hst)

Starke Rheintaler Judokas

Die Schüler des JJC Rheintal erkämpften sich in der ersten Runde der Ostschweizer Team-Meisterschaft beim Favoriten einen Punkt.

Im Dojo des Judoclubs Nippon St. Gallen startete die Gruppe 2 der Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft der Schüler. Dabei waren die Mannschaften der Vereine JC St. Gallen-Gossau, JC Nippon St. Gallen sowie Judo und Ju-Jitsu Club Rheintal. Die erste Begegnung verlor der JJC Rheintal gegen St. Gallen-Gossau mit 6:10-Siegpunkten.

Der Kampf gegen den eindeutigen Favoriten, den JC Nippon St. Gallen, verlief aus Rheintaler Sicht erstaunlicherweise

sehr ausgeglichen. Nach sechs Kämpfen lagen die Rheintaler mit vier Ipponsiegen überraschend deutlich vorn. Nach spannenden Kämpfen endete die Begegnung mit je vier Siegen und dem Skore von 8:8-Siegpunkten und 40:40-Wertungspunkten unentschieden.

Nach der ersten Runde der Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft liegt der JJC Rheintal mit einem Punkt auf dem dritten Tabellenrang. Weil der JC Nippon St. Gallen gegen

Stadtrivale St. Gallen-Gossau 10:6 gewann, bleibt es für die Rückrunde am 3. Juni in Balgach spannend. Die ersten beiden Mannschaften aus jeder Gruppe qualifizieren sich für das Finalturnier vom 24. Juni in Uster.

Für die Rheintaler Mannschaft standen im Einsatz: Diego und Liam Hartmann (Gewichtsklasse bis 28kg), Jed Belazi und Elias Müller (bis 30kg), Jerome Dietsche (bis 33kg), Fabio Nägeli (bis 36kg), Helena Zäch (bis 40kg), Marius Schlickeiser und Daniel Sonnenstein (bis 45kg), Florin Gorceag (bis 50kg) sowie Giorgio Keller und Noah Giovannon (über 50kg).

Auch am internationalen Gallusturnier erfolgreich

Das internationale Gallusturnier ist mit über 900 Starterinnen und Startern das grösste Judo-tturnier der Ostschweiz. Auch an diesem Wettkampftag überzeugten die Rheintaler Judokas. Jed Belazi (M/U9), Hiranur Demirsoy (F/U9) und Helena Zäch (F/U15) erkämpften sich die Silbermedaille. Rang Bronze holten Fabio Nägeli, Jael Clerici, Jerome Dietsche, Daniel Sonnenstein, Leandro Lauretta und Marius Schlickeiser. (pd)



Mit diesem Team gelang dem Judo und Ju-Jitsu Club Rheintal in der ersten Runde der OSMM eine Überraschung. Bild: pd



Die Kunstturner Laurin Eugster, David Steiger, Lionel Schlanser, Daymen Bärlocher, Leo Rohner und Lenny Forster (v.l.). Bild: pd

Zwei Podestplätze für die Rheintaler P1-Kunstturner

Die sechs P1-Turner des Trainingszentrums Rheintal behaupteten sich an den Zürcher Kunstturntagen in Wetzikon erfolgreich in einem grossen Teilnehmerfeld von 76 Athleten. Nicht zuletzt dank der grossen, lautstarken Unterstützung der mitgereisten Fans zeigten alle Turner im Programm 1 sehr gute Leistungen.

Am besten von ihnen schnitt Lenny Forster vom TV Widnau ab. Er turnte sich mit einer nahezu perfekten Übung am Barren – er holte 13,900 von möglichen 14,000 Punkten – auf den zweiten Rang. David Steiger (STV Balgach) zeigte die beste Übung am Pferd (15,750 Punkte) und erreichte als Dritter ebenfalls das Podest. Daymen Bärlocher (Widnau) hat sich im Vergleich zu den letzten Wettkämpfen ge-

steigert. Er schaffte es als Zehnter ebenfalls in die Top Ten – trotz einer kleinen Unsicherheit am Pferd.

Als einer der jüngeren Athleten (Jahrgang 2014) belegte Leo Rohner vom STV St. Margrethen dank seines starken Wettkampfes den sehr guten zwölften Rang. Laurin Eugster vom TV Azmoos und Lionel Schlanser vom SVD Diepoldsau-Schmitter bewiesen mit den Rängen 26 und 28, ebenfalls sehr gut im Rennen zu sein. Lionel Schlanser erzielte mit dem Handstandhalten am Barren seinen ersten Bonuszusatz.

Am Ende des Tages herrschte bei den Rheintalern viel Freude: Alle sechs Turner des TZR durften verdient eine Auszeichnung oder gar eine Medaille mit nach Hause nehmen. (pd)